

Mit Kanu und Fahrrad über die Alpen

Film Im Aichacher Kino erzählen drei Abenteurer von ihrer Reise

Aichach Der Plan war ambitioniert, die Strecke lang und die Berge hoch: Durch fünf Länder sind die drei Athleten gereist. Über 2200 Kilometer legten sie zurück – auf dem Fahrrad und im Kajak. Am Mittwoch, 19. März, erzählen nun die zwei Augsburgers Philip Baues und Jens Klatt im Aichacher Cineplex-Kino über ihre Reise. Dazu läuft auf der Bühne ein Film, der ihre Eindrücke wiedergibt.

Mit dem Kajak auf dem Radanhänger fuhren Olaf Obsommer, Baues und Klatt über die Alpen, von

Fluss zu Fluss und immer auf der Suche nach dem schönsten Wildwasser. Im Juli erreichten die drei Abenteurer ihr Ziel in Venedig – verschwitzt und erschöpft, aber mit einmaligen Erlebnissen der zweimonatigen Reise im Gepäck. Alles, was die drei unterwegs brauchten, hatten sie in Radtaschen und auf dem Bootsanhänger: die Kajakausrüstung, Schlafsack, Zelt und Isomatte, Kocher, Verpflegung und natürlich die Foto- und Videoausrüstung, um den Trip zu dokumentieren. Vom Startpunkt in Cannes an der Côte

d'Azur ging es durch die französischen Alpen hinüber nach Italien, durch das Piemont ins schweizerische Tessin, weiter nach Graubünden, über die Grenze nach Österreich, das Inntal hinab, das Ötztal hinauf, übers Timmelsjoch nach Südtirol, von dort nach Osttirol, dann zur Soca nach Slowenien und zum Abschluss durch die Kanäle Venedigs. Die Vorführung mit dem Titel „Mit Fahrrad und Kajak über die Alpen – von Cannes nach Venedig“ beginnt im Aichacher Kino um 20 Uhr. (AN)



„Mit Fahrrad und Kajak über die Alpen – von Cannes nach Venedig“. Olaf Obsommer auf dem Col de la Cayolle in Frankreich. Foto: Jens Klatt